

SPD plädiert für bessere Vernetzung

Kreisparteitag stimmt über Programm ab

Stein. Die Beschlussfassung zum Kreiswahlprogramm und die Wahl der Direktkandidaten sowie die Aufstellung der Liste für die Kreistagswahl steht am Freitag, 25. Januar, ab 18 Uhr im Haus des Kurgastes in Stein im Mittelpunkt eines außerordentlichen Kreisparteitages der SPD.

Der Vorstand unter Regie der Kreisvorsitzenden Anette Langner wird dabei über ein Programm abstimmen lassen, das die Förderung von Familien im Kreis Plön, Bildung, Kultur, soziale Strukturen und Gesundheitsvorsorge, aber auch Arbeit, Wirtschaft und Tourismus in den Vordergrund stellt. Eine Weiterentwicklung der Fördeschiffahrt und ein Ja zur StadtRegional-Bahn, wenn Städte, Ämter und Gemeinden des Kreises die Realisierung mehrheitlich befürworten und mittragen, stehen ebenso im Wahlprogramm wie die Themen Um-

welt, Klima und Energie.

Zum Thema Kreisentwicklung plädiert die SPD für eine bessere Vernetzung zwischen den Nachbarstädten und Kreisen. „Wir setzen uns für einen Zweckverband ein, in dem gemeinsame Belange und Anforderungen diskutiert und entschieden werden können. Ziel ist eine Stärkung unseres Kreises, auch im Hinblick auf die Kiel-Region und die Fehmarn-Belt-Querung“, heißt es in dem Entwurf. Das bereits gestartete Projekt Regionales Entwicklungskonzept für die Kiel-Region müsse als dynamischer Prozess in Kommunikation mit den verschiedenen Akteuren, politischen Gremien der Gebietskörperschaften, den Projektpartnern und insbesondere den Ämtern, Gemeinden und Städten fortgeführt werden. Ziel sei ein fundierter Maßnahmenkatalog zur Weiterentwicklung des Kreises als Partner der Region. riba